

An die
Geschäftsführung

Datum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am _____ hat der Betriebsrat gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG
die Freistellung der/des Kollegin/Kollegen _____ für das Seminar

„Datenschutz und Mitbestimmung“

beschlossen. Das Seminar findet am **02.09.2010** in **Witten** statt.

Veranstalter ist **BURR Consulting**, Bochum.

Die Erfahrungen, die _____ während des o.g. Seminars
sammeln kann, werden zur Effektivierung der Betriebsratsarbeit beitragen. Nach
unserer Kenntnis stehen der Teilnahme keine betrieblichen Belange entgegen.

Die Seminargebühr beträgt **€ 295,00 pro Person** zzgl. 19 % Mehrwertsteuer. Darin
sind Tagungsunterlagen und Verpflegungskosten, jedoch keine Fahrtkosten
enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsrat

Protokolltext

TOP: _____

Freistellung und Teilnahme an Schulungen/Seminaren gem. § 37 Abs. 6 BetrVG.

Der Antrag der/des Kollegin/Kollegen _____ zur Teilnahme an
dem Seminar

„Datenschutz und Mitbestimmung“,

am 02.09.2010 in **Witten**, freigestellt zu werden, wurde einstimmig beschlossen.
Nach unserer Kenntnis stehen der Teilnahme keine betrieblichen Belange entgegen.

Antwortschreiben/-FAX

Fa. BURR Consulting
Auf dem Rüggen 6
D-44892 Bochum

Tel.: 0234 / 9 209 360
FAX: 0234 / 9 271 231
info@burr-consulting.de
www.burr-consulting.de

„Datenschutz und Mitbestimmung“

am 02.09.2010 in **Witten**

Für das o.g. Seminar melde ich mit hiermit verbindlich an (bitte unverzüglich, spätestens bis zu den ausgeschriebenen Fristen zurücksenden).

Name, Vorname: _____

Betrieb: _____

Anschrift des Betriebes: _____

_____ Tel.: _____

Email: _____

Privatanschrift: _____

_____ Tel.: _____

Der Betriebsrat hat den Beschluss nach § 37 Abs. 6 BetrVG am _____

gefasst. Der Arbeitgeber ist am _____ unterrichtet worden.

Ort, Datum

Unterschrift